

GUSTAV MAHLER SYMPHONIE NR. 1 IN D-DUR

ses große komplexe Gebilde beginnt mit einem gewaltigen Ausbruch („Stürmisch bewegt“), attackiert uns mehrfach mit dreifachem Fortissimo und steigert sich zu „großer Wildheit“. Dann wendet sich die Musik nach rückwärts, zitiert aus den vorangegangenen Sätzen, doch nicht nach der Art Bruckners als Verklärung, sondern wie in melancholischem Abschiednehmen, als ob alles Frühere in eine neue heile Gegenwart eingeschmolzen werden sollte. Das Ende will sich selber feiern. Mahler schreibt vor „triumphal“, für die Bläser „Die Schalltrichter in die Höhe“;

die Hornisten sollen gar aufstehen. Nach allen Höhen und Tiefen, durch die uns Mahler geführt hat, mutet dieser Lösungsversuch gewaltsam an. Daß Mahler mit diesem geballten Positivismus nicht wirklich überzeugen kann, macht ihn paradoxerweise glaubhafter. Die Abgründe, die er auf-tat, das vergebliche Anrennen gegen Wände, die extremen Wechselbäder der Gefühle – das alles läßt sich nicht durch auftrumpfende Rhetorik harmonisieren. Diese Musik will Fragen aufwerfen, nicht lösen.

Erich Mauermann

Aktion "Besser Wohnen" im Alter

Stimmen unserer Kunden...



Herr Prof. Kaeppler, Kammermusiker a. D.
mit Frau Hetsch, Eigennutzer

„Hier erfüllt sich unsere gemeinsame Vision vom anspruchsvollen Wohnen in Sicherheit und Geborgenheit.“

Unsere Kunden haben viele gute Gründe für den **Seniorenwohnpark Neulichtenhof**: die optimale pflegerische Versorgung im Haus, das vielfältige Freizeitangebot, die kurzen Wege oder die netten Nachbarn. **Informieren Sie sich zum Kauf oder zur Miete.**



KB
Gesellschaft für
Kommunal +
Industriebauten mbH

Musterwohnung:

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sonntag 13-16 Uhr
Zugang über Pillenreutherstr. 159
Telefon 0911/430 50 50

SENIORENWOHN-PARK
NEULICHTENHOF

LEBEN
UNTER
BÄUMEN